

Werkzeugmechaniker (m/w/d)

Werkzeugmechaniker stellen bei KIPP vorwiegend Spritzgieß- und Gießwerkzeugen für die serienmäßige Bearbeitung von Kunststoffen in unserer Gießerei her. Hierzu werden einzelne Teile mit modernen computergesteuerten (CNC) Werkzeugmaschinen und anhand technischen Zeichnungen unserer Konstrukteure selbst hergestellt, andere wiederum zugekauft.

Am Ende muss das Werkzeug fertig zusammengebaut und montiert werden. Die Reparatur und Wartung beschädigter oder verschlissener Werkzeuge und Formen gehört ebenso zum Job wie die Kontrolle der Qualität und Funktionalität von Werkstücken und Werkzeugen. Im Unterschied zu den Zerspanungsmechanikern machen Werkzeugmechaniker Einzelanfertigungen, Spezialmaschinen sowie Werkzeuge und Formen für andere Maschinen.

Fazit: Kleiner als ein Reiskorn, dünner als ein Haar. So genau arbeiten Werkzeugmechaniker.
Ein anspruchsvoller Beruf, der die Auszubildenden in Praxis und Theorie voll fordert.

Das bringst du mit:

- Guter Hauptschulabschluss, mittlerer Bildungsabschluss
- Interesse an Mathematik, Physik und Geometrie
- Gutes technisches Verständnis und räumliches Vorstellungsvermögen
- Spaß am Umgang mit Metall, Werkzeugen, Maschinen und dem PC
- Genauigkeit
- Flexibilität
- Selbständige und sorgfältige Arbeitsweise
- Engagement und Teamgeist

Das erwartet dich bei uns – Die Ausbildung bei KIPP im Überblick:

- Beginn: 01. September
- Dauer: 3,5 Jahre
- Ausbildungsort: Sulz-Holzhausen
- Berufsschule: 1 - 2 x pro Woche Gewerbliche Schulen Schramberg
Es besteht die Möglichkeit, auf der Berufsschule das dreijährige Berufskolleg Maschinentechnik (3BKM) zu besuchen sowie die Fachhochschulreife zu erwerben.
Nähere Infos: www.fes-schramberg.de
- Ausbildungsabteilungen
Ein individueller Durchlaufplan stellt sicher, dass du folgende Bereiche kennen lernst.
Mechanische Grundausbildung / Lehrwerkstatt (1. Ausbildungsjahr)
Werkzeugbau (Schwerpunkt), Automatendreherei, Allgemeine Fertigung, Gießerei Qualitätssicherung, Werkzeugverwaltung.
In den Abteilungen binden wir Sie stark in das Tagesgeschäft mit ein. Abwechslung ist garantiert.
- Wie geht's weiter?
Viele herausfordernde Aufgaben und interessante Fachbereiche wie z.B. Werkzeugbau, Mechanik, Vorrichtungsbau warten darauf, nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung entdeckt zu werden. Nach der Ausbildung erwartet dich eine Position als Facharbeiter, in der du selbständig und eigenverantwortlich im gewerblichen Bereich des Unternehmens tätig bist.
Und nicht zu vergessen: Die Möglichkeit der Weiterbildung zum Industriemeister Metall oder Techniker. Denn auch nach der Ausbildung ist Lernen der Schlüssel zum Aufstieg.

Weitere Infos zum Beruf:

www.berufenet.de